

## — 374 —

Friburg getan han, wider den söllent sin fürderliche, vnd beholfen sin den sehfen, vnd schaffen, so verre wir können vnd mögen, das dis ding stette vnd fest belibe ane alle geuerde. Har über zem offen vrfunde, das das war vnd stet belibe, han wir disen brief mit vnserre stette ze Friburg gemeinem ingesigel besigelt. Dis geschach vnd wart dirre brief geben ze Friburg, des iares, do man zalte von gotz geburte, drüzebenhundert iar vnd sibem vnd vierzig iar, an dem nechsten ziftage vor sant Gallen tag.

Ich Johans Eneweli ritter tuon zuo dem brieue, an den dirre brief geheftet ist, dis, so an disem brieue och geschriben stat, vnd bescheiden in och alsust vs ze merre verstantnisse. Das ich wil, das die sehzig march silber geltz von dem von Usenberg, vnd die sehs hondert march silbers, die daromb gegeben wurden, vnd die vierzig scheffel geltz von Hiltbrande von Balckenstein für vierzig march silbers, vnd die nünzechen march silber geltz von den herren von sant Merien, vnd zehen march mir denne zweihundert march silbers, die daromb gegeben wurden, vnd alle min hürige nütze, zinse vnd gülte, so man mir gelten sol, das sol alles gan an das selgerete, vnd an das, so ich geheissen han gen, vnd an kuntliche schulde, so ich gelten sol, das sol man alles da von voros vsrichten, vnd was darüber wirt, da nach so es alles vs gerichtet wirt, das sol vallen zuo den achtzig marchen von bruoder Hiltmar, vnd dem andern guote, das och darzuo vallet, an die fint ze beratende vnder minen fründen, oder da die nüt weren, pfründe ze machende, zwuo zem erst zem Münster, vnd einen zem armen spital, vnd darnach iemerme ie eine zem Münster vnd einen zem rechten spital, vnd einen zem armen spital, das es alsust umbe gange eweklich, vnd die die drie miner fründe mit der sehfer wissend vnd willen lichen. Item so wil ich, das das varend guot in dem huse zem luste valle zuo dem in mim huse den Karitusern. Item so sol man Heinzin